

★★★★★
 «#FEMALE PLEASURE
 ist einer der wichtigsten
 Dokumentarfilme
 unserer Zeit...»
 Denise Bucher, NZZaS

★★★★★
 «Jede Frau in diesem
 Film hat etwas mit der
 anderen und letztlich mit
 uns allen zu tun.»
 Annette Scharnberg, SRF

DEBORAH FELDMAN • LEYLA HUSSEIN • ROKUDENASHIKO
 DORIS WAGNER • VITHIKA YADAV



EIN DOKUMENTARFILM VON BARBARA MILLER

#FEMALE PLEASURE

Fünf Kulturen, fünf Frauen, eine Geschichte

EINE MONS VENERIS FILMS GmbH • DAS KOLLEKTIV FÜR AUDIOVISUELLE WERKE GmbH • INDI FILM GmbH • PRODUKTION IN KO-PRODUKTION MIT SRF / RTS / RSI • ARTE • TELECLUB IM VERTRIEB DER WARNER BROS.
 MIT UNTERSTÜTZUNG VOM BUNDESAMT FÜR KULTUR BAK • EURIMAGES • ZÜRCHER FILMSTIFTUNG • MFG MEDIEN UND FILMGESELLSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG • SUISSIMAGE
 KAMERA ANNE MISSELWITZ • GABRIELA BETSCHART • AKIBA JIRO SCHNITT ISABEL MEIER
 MUSIK PETER SCHERER • SOUND DESIGN TOM WEBER • TONMISCHUNG ANDREAS MÜHLSCHLEGEL • LICHTBESTIMMUNG MARTIN KUHNERT
 REDAKTION ARTE CLAUDIA BUCHER • BEATRICE MEIER • REDAKTION SCHWEIZER RADIO UND FERNSEHEN SRF / RTS / RSI URS AUGSTBURGER • IRÈNE CHALLAND • SILVANA BEZZOLA RIGOLINI
 NATIONALE KOORDINATION SRG SSR SVEN WÄLTI • REDAKTION TELECLUB ANKE BEINING-WELLHAUSEN • EXECUTIVE PRODUCERS ELLEN RINGIER • ROSWITHA SCHILD • MELANIE WINIGER • KO-PRODUZENT AREK GIELNIK
 PRODUZENT PHILIP DELAQUIS • BUCH UND REGIE BARBARA MILLER



Ab 15. November im Kino



#FEMALE PLEASURE ist ein Film, der schildert, wie universell und alle kulturellen und religiösen Grenzen überschreitend die Mechanismen sind, die die Situation der Frau – egal in welcher Gesellschaftsform – bis heute bestimmen. Gleichzeitig zeigen uns die fünf Protagonistinnen, wie man mit Mut, Kraft und Lebensfreude jede Struktur verändern kann.



Mit einer unfassbaren positiven Energie und aller Kraft setzen sich Deborah Feldman, Leyla Hussein, Rokudenashiko, Doris Wagner und Vithika Yadav für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung aller Frauen ein, hinweg über jedwelche

gesellschaftlichen sowie religiösen Normen und Schranken. Sie brechen das Tabu des Schweigens und der Scham, das ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften mit ihren archaisch-patriarchalen Strukturen auferlegen.



BARBARA MILLER

Die Schweizer Regisseurin, Juristin und Sozialarbeiterin wirkte am oscarnominierten Film «War Photographer» mit und arbeitet seit 2001 als freischaffende Dokumentarfilmerin rund um die Welt. Ihr letzter Kino-Dokumentarfilm «Forbidden Voices» wurde an über 70 renommierten Filmfestivals weltweit gezeigt.

Schweiz / Deutschland, Dokumentarfilm, 97 min.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Japanisch mit deutsch / französischen Untertiteln

Produktion: Mons Veneris Films GmbH, Zürich
Das Kollektiv für audiovisuelle Werke GmbH, Zürich
Indi Film GmbH, Stuttgart
SRG / ARTE G.E.I.E. SRF / RTS / RSI / Teleclub

«Es ist zu hoffen, dass diejenigen, die sich über das angebliche Gejammer um Gleichberechtigung, MeToo und Genderfragen ärgern, dank Filmen wie «#FEMALE PLEASURE» besser nachvollziehen können, warum es nicht anders geht, als dass man sich gegen diese Kultur der Unterdrückung wehrt. (...) Regisseurin Barbara Miller führt in #FEMALE PLEASURE vor Augen, wie Diskriminierung, Frauenhass und sexualisierte Gewalt überall auf der Welt zusammenhängen mit patriarchalen Struk-

turen, legitimiert durch heilige Schriften, ob jene von Christen, Juden, Muslimen, Buddhisten oder Hindus. (...) #FEMALE PLEASURE ist ein wichtiger Film – für das Selbstverständnis von Frauen und das gegenseitige Verständnis der Geschlechter. (...) Barbara Miller schafft es mit den von ihr gewählten fünf Beispielen klar herauszuarbeiten: Jede Frau in diesem Film hat etwas mit der anderen und letztlich mit uns allen zu tun.»

Annette Scharnberg, SRF

Ab 15. November im Kino



Link zu Website und Trailer